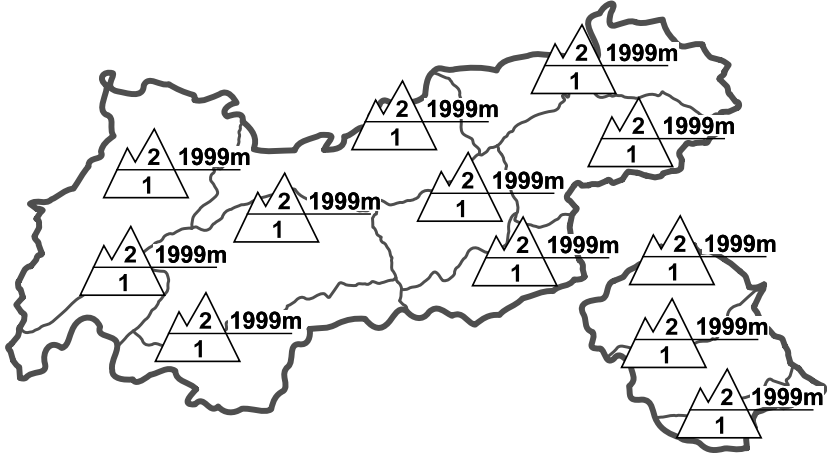






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.02.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 24. Februar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Toureengebieten Tirols herrschen überwiegend günstige Verhältnisse. In schattseitigen Steilhängen ist aber weiterhin Vorsicht geboten, der Schwimmschnee verbunden mit neuen Tribschneeablagerungen bedeutet örtlich eine mäßige Schneebrettgefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind am Osttiroler Tauernkamm 25cm Schnee gefallen. Die übrigen Landesteile verzeichnen maximal 10 bis 15cm Schneezuwachs.

Die Neuschneemengen bedeuten allgemein keine große Zusatzbelastung der Altschneedecke. In nordgerichteten Hängen erhöht sich jedoch wegen des schwachen Fundaments die Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer nordwestlichen Höhenströmung fließt feuchte Luft in den Alpenraum. Am Vormittag ist es sonnig, im Laufe des Nachmittags beginnt es in Nordtirol wieder zu regnen. Auf den Gipfeln Süd- bis Südwestwinde mit durchschnittlich 20 bis 40km/h. Temperatur in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -14 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr